

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

August 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

A U 9

Reiniger Gold von Larum
 In diesem Sonntage predigte
 in abnormal Malab: nach dem
 einige Sonntage nicht ausgehen
 können. Im Abend besuchte
 einige engl. Freunde. Um 6.
 Uhr im Abend gelangte das Engl
 Schiff the Prince Royal an Cap.
 Backwell.

2. Collationiert. Am diesen Morgen
 anwesenden wir unsere Leute
 namlich B. von dem H. Prof. Franck
 etc. und Gummie. Mr. Howard be-
 suchte mich. Er brachte eine kleine
 Packet an die H. Missionaire in Tanque-
 bar. Hochzeit von dem H. Newman
 im Schreiben mit dem Inventario
 gefalt.

3. Collationiert. Auf Tranquebar
 an die H. Missionaire ge-
 schrieben und für die Caro

Erzigt mit Wonne für seine Güte!
 paßt seine überaus. H. George
 den zu mir und in der Folge ihm
 das nimm. Wir hatten einen Regen

4. Collationiert. Mr Howard brachte
 mir noch einige Briefe an
 und nach Tanquebat. Die
 Briefe sind zwischen Weddappers und
 Matheser. untersucht. Am Mittwochs-
 und Donnerstag und in Tiruwilequeene
 mit den Bramanern geredet.

5. Heute Abend abgereist. An
 H. Gouds und H. Gallart ge-
 hen. Mr. Howard und Capt. Eckman
 besucht.

6. Am diesem Morgen hatten wir
 unsere Konferenz mit einander
 - Am Mittwochs die Malab. Letztes
 abgereist und den H. M. volla-
 wet. Ein junger Mann den wir heute
 und, besucht mich, so geht nach Ben-
 galen.

Am Abend um 6. Uhr ^{Rain} das
 letzte engl. Schiff Drake an
 Capt. Pelly. Wir hatten Copien
 mit demselben. Von Pallia-
 catte schrieb Sta Johanna Baron
 und verlangte ihren Arent zu
 dimittiren.

7. Meine Arbeit beendigt. Am
 Sta Joanna Baron geschrieben
 Nachmittags mich zum Vorutagen
 beurlaubt. Unter die Läden ge-
 gangen und mit ihnen geredet

8. Am diesem Vorutagen ging ich
 in die engl. Limse. Nachmittags
 sprachte ich Portug. Burgemeister
 aber so sehr, daß wir nicht gut
 können Pouter für Gränze.

9. Arent und Joseph gingen
 nach Palliacatte ab dimittirt
 auf unsern Portug. Schiff.

US T US

34

Im Mittage kam ein Mann mit
seiner familie an und brachten
zwei Knechte, die als die vacante
Stellen besetzen können. collatio
nirte mit dem 2. Junge der
Maccabaeer fertig geworden. Ich
besuchte Mr. Howard & Mr. Barton
wegen eines Knechtes.

10. Seit nachmittage kam 4. Uhr
die Arbeit mit der collation in
der Warragissen Bibel glücklich ge-
mündet. Ein wenig Geld und Futter
die Tage in den nächsten Tagen für
diesen Ortstand und Hilfe. Loos
alles zu einem kleinen Orte ge-
kauft. Amen.

11. Mit der Missionen Reiseung be-
günstig gewesen. Seit Morgen die
Portug. Kinder examinirt.
Es folgte Abend abromast
sehr gut.

A U G

12. Das Morgens unnen gar vöflich.
 Malab: Catechisation abgemacht
 Antoninam sein Ebfird und
 meiste vonsmittage um 5. Uhr
 dort von Palliacatte. Es pfand
 an der Radewitz und assignierte in
 1. Tag. Der St. Pedro Hofat.
 Das Abend vnsalten wir von
 Dufft unser Rayten, es hatte Brise
 von dem H. Carden. Rat Grote, H. Mind
 u. Meine Dfntzen ist. von dem H.
Prof Bager.

13. Von dem Dfntzen the Princeps Royal
 Das Dfntzen vnsfangen. Die Fran
 quebarische Rayten glanz auf unnen. Sa
 zunge Dfntzen vnsgeben. Aus dem
 Dfntzen Rayten vnsfangen ist St. Bouteille
 als unnen Portion. Vnsmittage
 die Malab. Es hat vns abgemacht
 und darinnen der St. 112. vnslässt

14. Aus unnen faszunge von Porto
 novo, das unnen Sidambarische. Setti

U S T U S^r 34

zügelfort, die Frau Kayen den
Tandell mit Namen Perembalam
für 3. Tag. Handlung übergeben
Mittags um 2 zum Sonntag
brannt. Auf unter die Läden ge-
gangen und mit ihm geredet, als
wiederum C. in die Stadt gezogen
das Kreuz Ram, war oben Kopf
Tuch gestoben.

15. An diesem Sonntag kündigte ich:
Malab: aus Math: 7, 15 - und
taufte ferner ein Kind mit
Namen Carol. Vor mittags sah
ich interessanterweise nach zu regnen
und zu stürmen anfangen.
Auf dem Abend sah ich bei den
nirgend, freunden.

16. Meiner Arbeit abgewandt und die
Continuation gelöst.

17. Die Englische Historical Register
zu lesen anfangen.

AUG

18. Nachmittags unter die Feinde
gegangen bis Mr. Crawford Gar-
ten und mit stufen gesprochen
19. Im Morgens ausgegangen und
den H. Gov. Mr. Benson, Fowks
Worth ist Fowks besichtigt. Auch
Capt. Backwell gesprochen.
20. Engl. gelehen. Nachmittags die Malas
bei den abgenommen und darin
den 113. P. erklärt. Von Pallia,
calle schrieb Trent. Aus Tranq
umgebung in dem H. Gov. Panckl.
ist von H. Walther 2. Briefe.
21. Von H. Pessier Briefe erhalten
Nachmittags mit dem Sonntag
besucht auf unter die Feinde
gegangen bis Mangampakam.
22. An diesem Sonntag geschickte
H. Portius Malab: in nach
mittags Portus: aus Que: 16, 1-

U S T U S ³⁴

Von H. Dal noch ein Diktum
erhalten. Vorher ein Brief gefalt.

23. An N. N. 90. Pag. geküsst. Vor
Trang an die H. M. in genere
in specie aber an H. Dal, H. Preje
H. Walther geschrieben ist an die H.
Gouv. Paris. Ist vorläufig
das Diktum an L. diappen.

24. Mit der Kneifung zutun gefalt.
Vorst. Engl. geküsst.

25. Engl. geküsst. Vorläufige unter die
Freunden geschrieben und in Parisavakam
mit einem anderen Namen geschrieben.

26. Engl. geküsst. N. N. heute mir
die 90. Pag. wieder. Mr Howard
besuchte mich.

27. Mit dem Engl. Historical Register
gratis geschickt. Vorläufige die
Malab. Geschichte abgeschrieben und
von 114. P. darin vollendet.

A U G

28. Engl. gelesen. H. die Continuation
von den Caltzburger. Nachmittags
wird zum Sonntag berichtet aus
unter die Läden gegangen und mit
einem Mann geredet.

29. An diesem Sonntag predigte
in Schalab: aus Luc: 19, 41. H.
Geist abends. Aus Palliavak
kam ein Mann mit seinem Sohn
an, und holte ihn in die Stadt
zu nehmen. Weil aber unser
Gast voll, so gab er ihm ein
Kreuz aus Rindfleisch und ließ
ihn wieder zu Hause bleiben.

30. Engl. gelesen. Der Winter
bei uns im Ländchen.
Nach ist, besucht wird und
weshalb der Winter tag vor
8 bis 7. des Abends Aufbruch

